



Wirtschaftsstandort ARBERLAND: Hier finden Betriebe Platz für den Neubau oder die Erweiterung

Konzerne oder Kleinunternehmen. Handel, Handwerk oder High-Tech-Betriebe: Firmen aller Branchen und Größen setzen auf das ARBERLAND als Wirtschaftsstandort.

Um neue Ideen zu verwirklichen, Projekte umzusetzen, Produkte weiterzuentwickeln, An- oder Neubauten zu stemmen, den Betrieb zu erweitern oder Fördermittel zu bekommen, freuen sich viele heimische Unternehmer über Unterstützung.

Die bekommen sie von der ARBERLAND REGIO GmbH, der neuen Kreisentwicklungsgesellschaft. Wirt-

schaftsförderer Günther Raith steht Firmen zur Seite - bei Fragen zu Förderprogrammen oder Formalitäten bei Anträgen, bei der Suche nach geeigneten Gewerbeflächen oder den richtigen Ansprechpartnern aus den örtlichen Netzwerken und bei allen anderen Anliegen, die den Unternehmern unter den Nägeln brennen.

Wer ein Grundstück für die Betriebserweiterung sucht, sich mit seinem Betrieb neu im Landkreis Regen ansiedeln oder eine leerstehende Gewerbeimmobilie kaufen oder mieten will, sollte beispielsweise im Internet



„Ja“ zum Gewerbegebiet: Christian Weber, Inhaber der Schreinerei Weber (Mitte), und Erich Weber (links) siedelten sich auf der Scheibe an. Bürgermeister Walter Nirschl freut sich über das Interesse am Gewerbegebiet, das nun erweitert wird.

laufend zu prüfen. Veraltete Daten würden Interessenten für Flächen oder Immobilien verprellern. Auch Unternehmer aus der Region suchen oft einen neuen Standort im Landkreis oder Platz, um sich zu vergrößern. „Gerade kleine und mittelständische Betriebe wollen wachsen und brauchen meist zwischen 5000 und 10 000 Quadratmeter Grund“, weiß Wirtschaftsförderer Günther Raith.

in „Sisby“ nachschauen. Das Standort-Informationen-System liefert unter www.sisby.de auf Anhieb einfach und zuverlässig vergleichbare Infos über mögliche Standorte, Flächen oder Gebäude in ganz Bayern - und natürlich auch im ARBERLAND.

„Viele Firmen nutzen diese Plattform, des-

halb ist es wichtig, die Daten aktuell zu halten“, betont Günther Raith. Er bittet die Gemeinden, die ihre Gewerbeflächen oder leer stehende Hallen und Geschäfte selbst einpflegen, nur tatsächlich verfügbare Flächen und Immobilien einzutragen und Angaben wie Grundstücksgrößen und Co

Wer Gewerbegrundstücke oder -immobilien sucht, hat im ganzen Landkreis Regen viele Möglichkeiten. Eine Nachfrage bei Wirtschaftsförderer Günther Raith oder den Gemeinden lohnt sich. Die Fachleute können auch Flächen und Gebäude vermitteln, die nicht in Sisby zu finden sind!

Der direkte Draht für Unternehmer:
Günther Raith, Tel. 09921/9605-4143
graith@arberland-regio.de

Gut.

 **Sparkasse
Regen-Viechtach**

Kostenlose Starthilfe: So klappt die Gründung der eigenen Firma

Der Weg in die Selbstständigkeit ist gespickt mit Stolperfallen. Wie man die umgeht, erfahren Existenzgründer bei Gründeragentur oder Unternehmerschule. Regionalmanagement, Wirtschaftsforum, Agentur für Arbeit, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer und Hans Lindner Institut machen die Firmenchefs von morgen fit fürs eigene Unternehmen. An mehreren Abenden erklären Fachleute, worauf es bei Finanzierung, Formalitäten, Marketing, Steuerrecht, Krankenversicherung und Co



Steht Unternehmern zur Seite: Wirtschaftsförderer Günther Raith unterstützt die heimischen Betriebe bei Förderfragen, bei der Existenzgründung und bei allen anderen Anliegen.

ankommt. Es reicht für einen Gründer nicht, sein Handwerk zu beherrschen. „Vermutlich kleine Anfänger-Fehler können

gravierende Auswirkungen haben“, warnt Günther Raith. Die Starthilfe lohnt sich - und ist kostenlos.

Hier gibt's geballte Infos für den Anfang
- Die nächsten Termine für die Unternehmerschule -

Mittwoch, 15. April 2015
Mittwoch, 22. April 2015
Mittwoch, 29. April 2015

Mittwoch, 06. Mai 2015
Mittwoch, 13. Mai 2015
Mittwoch, 20. Mai 2015

Nähere Infos für Gründer:
www.gruenderagentur-regen.de

Guter Service und Fördergelder: Unternehmer verwirklichen Ideen

Der **Bischofsmäiser Bürgermeister Walter Nirschl** unterstützt Unternehmer, die in der Gemeinde bauen wollen, wo es geht. „Gewerbegrundstücke werden auf die Wünsche der Firmen zugeschnitten, Pläne für Anbauten vor dem Verfahren abgeklärt, Bewerber für Fördermittel zur Regierung begleitet“, erklärt Walter Nirschl. Sein Ansatz: Finanziell kann eine Gemeinde wenig tun, bei anderen Fragen sollte sie dafür umso mehr helfen, um Firmen zu halten.

Dr. Thomas Koy, Geschäftsführender Gesellschafter der Holzmanufaktur Max Liebich GmbH in Regen, setzt auf nachhaltiges und innovatives Arbeiten. In der Manufaktur gibt es keine Produkte von der Stange, deshalb steckt Koy viel Zeit, Geld und Ideen in Forschung und Entwicklung und

arbeitet dabei eng mit Partnern aus der Region zusammen. Schon zwei Mal nutzte er den „Innovationsgutschein I“, auch um in weiteren Bearbeitung des Bundeswirtschaftsministeriums so ein Patent anmelden zu können. „Ich kann Unternehmern die Gutscheine nur empfehlen. Der online-Antrag ist einfach, nach zwei Wochen hat man die Genehmigung der Regierung, vier Wochen nach erfolgreichem Abschluss des Projek-

tes das Geld“, betont Dr. Thomas Koy.

Christian Weber, Inhaber der Schreinerei Weber in Bischofsmais, startete vor einigen Jahren in die Selbstständigkeit - und freute sich über Angebote im Landkreis wie die Gründerberatung, die Begleitung des Wirtschaftsförderers zur Regierung, Tipps für den eigenen Betrieb - und Mittel aus dem Regionalförderprogramm der Regierung von Niederbayern für seinen Neubau.



Unterstützung für neue Ideen: Dr. Thomas Koy von der Holzmanufaktur Max Liebich GmbH freute sich über Innovationsgutscheine.